



22. April 2009

ROLLS-ROYCE AUSZUBILDENDE ÜBERGEBEN „TRIEBWERKSRAUM“ AN BERUFSSCHULE

Gemeinsam mit ihren Ausbildern und weiteren Vertretern von Rolls-Royce haben Rolls-Royce Auszubildende heute den von ihnen gestalteten „Triebwerksraum“ an das Oberstufenzentrum Dahme-Spreewald (OSZ) in Schönefeld übergeben. In einer über sechs Monate andauernden Projektarbeit hatten die acht Auszubildenden ein Ausstellungsstück in Form eines Triebwerksmodells gefertigt und den Fachkunderaum ihrer Berufsschule komplett renoviert.

Dr. Michael Haidinger, Vorsitzender der Geschäftsführung, Rolls-Royce Deutschland und COO Corporate and Regional Engines, Rolls-Royce, sagte: *„Der neue Triebwerksraum am OSZ in Schönefeld ist ein wahres Schmuckstück geworden. Unsere Auszubildenden haben damit nicht nur bessere Unterrichtsbedingungen für ihre eigene Ausbildung geschaffen, auch künftige Generationen von Fluggerätmechanikern werden davon profitieren. Dies ist ein weiteres Beispiel für das erfolgreiche Ausbildungs- und Nachwuchsförderungskonzept von Rolls-Royce Deutschland. Und natürlich freuen wir uns als deutsches Luftfahrtunternehmen auch, damit einen weiteren Beitrag zum Erfolg des wachsenden Luft- und Raumfahrt-Standorts Berlin-Brandenburg zu leisten.“*

Andreas Kuhlich, Leiter der Abteilung I des Oberstufenzentrums Dahme-Spreewald, bedankte sich mit den Worten: *„Wir freuen uns sehr, heute gemeinsam mit Rolls-Royce unseren neuen Triebwerksraum offiziell einweihen zu können. Dieser repräsentative, fachspezifische Raum ermöglicht es dem OSZ, seine Berufsschüler, die übrigens nicht nur von Rolls-Royce kommen, noch besser und praxisnäher auszubilden. Das Triebwerksmodell ist für unsere Ausbildung ein bedeutender Zugewinn, denn wir hatten bisher kein vollständiges Modell, an dem wir Aufbau und Funktionsweise von Flugtriebwerken derart anschaulich vermitteln können. Dabei ist besonders hervorzuheben, dass die Auszubildenden selbst, mit viel Engagement sowie technischem und handwerklichem Know-how, dieses Projekt verwirklicht haben. Sie zeigen damit, dass Sie sich mit ihrem zukünftigen Beruf identifizieren.“*

Im Rahmen eines Projekts fertigten die Auszubildenden das Triebwerksmodell aus Teilen von Rolls-Royce BR715-Triebwerken. Das achtköpfige Team konzipierte und fertigte das Ausstellungsstück eigenverantwortlich unter fachlicher Anleitung ihrer Ausbilder und des Berufsschullehrers. Dabei konnten die Jugendlichen wertvolle Kenntnisse über die Bearbeitung diverser, in der Luftfahrt eingesetzter Werkstoffe, erlangen und durch die gemeinsame Projektarbeit auch ihre Team- und Kommunikationsfähigkeiten weiter verbessern.

Mit dem Projekt haben sich die Auszubildenden auch bei der Rolls-Royce internen Ausschreibung der „Rolls-Royce Learning and Development Awards“ beworben, die am 28. April 2009 im britischen Derby verliehen werden.

HINWEISE FÜR REDAKTEURE:

1. Rolls-Royce, ein weltweit führender Anbieter von Gasturbinen und Antriebssystemen zur Nutzung an Land, zu Wasser und in der Luft, bedient weltweit vier Marktsegmente: zivile Luftfahrt, militärische Luftfahrt, Schiffstechnik und Energie.
2. Rolls-Royce Deutschland ist Deutschlands einziger behördlich genehmigter Triebwerkhersteller mit Entwicklungs-, Herstellungs- und Instandhaltungsbetriebszulassung für moderne zivile und militärische Turbinentriebwerke. Die Triebwerke der BR700 Familie, entwickelt in Dahlewitz, sind die ersten deutschen, zivilen Strahltriebwerke mit internationaler Zulassung. Als Kompetenzzentrum für Zweiwellen-Triebwerke der Rolls-Royce Group ist der Standort Dahlewitz außerdem für die Triebwerksreihen Tay, Spey, Dart und V2500 verantwortlich.
3. An den deutschen Rolls-Royce Standorten in Dahlewitz bei Berlin und Oberursel bei Frankfurt/Main beschäftigt Rolls-Royce Deutschland 3000 Mitarbeiter.
4. Rolls-Royce Deutschland bildet in den Berufen Industriekauffrau/-mann, Fluggerätmechaniker/-in, Zerspanungsmechaniker/-in, Industriemechaniker/-in aus. 2008 begannen 39 Auszubildende eine Ausbildung bei Rolls-Royce Deutschland, 15 davon in Dahlewitz.

Weitere Informationen:

Bitte besuchen Sie auch den Rolls-Royce Media Room im Internet: Bildmaterial finden Sie auf <http://www.rolls-royce.com/press/assets/>, Videomaterial in Sendequalität unter www.thenewsmarket.com/rolls-royce. Für Erstbenutzer ist eine kurze Registrierung erforderlich. Sollten Sie hierzu Fragen haben, wenden Sie sich bitte per E-Mail an journalisthelp@thenewsmarket.com

Pressekontakt:

Steffi Anders
Senior Communications Manager – Media Relations
Tel.: +49 33708 6-2682, Fax: -3085, <mailto:steffi.anders@rolls-royce.com>